

Lebenslauf FH-Prof. Priv.-Doz. Dr. Michael Litschka



Beruflicher Weg

seit 2009	Fachhochschule St. Pölten
seit 2021	Leiter Forschungsgruppe Media Business
2010-2019	Studiengangsleiter Digital Media Management (Master)
durchgehend	Dozent Department Medien & digitale Technologien / Medien & Wirtschaft Arbeitsschwerpunkte: Medienethik, Wirtschaftsethik, Medienökonomie, politische Ökonomie
2004-2009	Kompetenzzentrum für Humanvermögen: Wissenschaftlicher Leiter Arbeitsschwerpunkte: Arbeitsmarkt- und Bildungsökonomie, Wirtschaftsethik, Humankapital
2003-2004	Interconnection Consulting Group: Marktanalyst und Consultant Marktforschung und Marketingberatung
2000-2003	Industriewissenschaftliches Institut / 3s research lab des IWI: Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Projektleiter Arbeitsmarkt- und Bildungsökonomie, Innovations- und Qualifikationsforschung
1999-2000	Der Standard: Freier Mitarbeiter im Ressort Wirtschaft

Bildungsweg

2013	Universität Klagenfurt Habilitation; Venia Docendi für Medien- und Kommunikationsethik (Priv.-Doz.)
1997-2000	Wirtschaftsuniversität Wien: Doktoratsstudium der Sozial und Wirtschaftswissenschaften mit den Schwerpunkten Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsethik (Dr. rer.soc.oec.)
1992-1997	Wirtschaftsuniversität Wien: Studium der Handelswissenschaften (Mag. rer.soc.oec.)

1983-1991

2. Bundesrealgymnasium Wien 19:

Neusprachlicher Zweig; Abschluss mit ausgezeichnetem Erfolg

Publikationen, Lehrtätigkeit, Forschung

Publikationen u.a. im Journal of Business Ethics, European Journal of Law and Economics, Journal of Information Policy, International Journal of Intellectual Property Management, Journal of Information, Communication and Ethics in Society, Journal of Intellectual Capital in den Gebieten Wirtschaftsethik, Medienethik, Medienökonomie und politische Ökonomie. Mehrere Monografien und Sammelbände.

Lehre an der FH St. Pölten, Universität Klagenfurt, FH Wien, Donau Universität Krems, PEF Privatuniversität sowie Guest Lecturer an der Harvard University und der Université Montpellier.

Forschungsprojekte u.a. im Rahmenprogramm der EU-Kommission, für den ÖNB Jubiläumsfonds, die FFG, Leonardo sowie Gebietskörperschaften und Unternehmen in den Bereichen Medienethik, Technikethik, ethische Technikfolgenabschätzung, Unternehmens- und Managementethik, Bildungs- und Arbeitsmarktökonomie.